



Als erster offizieller Spieler konnte der zwölfjährige Johannes Emmanuel Roch den neuen Flügel der Musikschule Saalfeld „einspielen“ - und fand dabei gespannte und mitfiebernde Zuhörer

Foto: pl

Unsere (Zukunfts-) Musik

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

am vergangenen Wochenende war wieder Zeit für die „Zukunftsmusik“ – das Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Symphoniker mit den Musikschulen Saalfeld und Rudolstadt. Seit nunmehr neun Jahren bestreiten unsere Orchestermusiker gemeinsam mit den Musikschülern zwei große Konzerte. Groß und Klein lernen voneinander und demonstrieren dem Publikum, wie viele Menschen tatsächlich auf die Bühnen im Großen Haus Rudolstadt und im Meininger Hof Saalfeld passen.

So etwas ist nur möglich, weil unsere Musikschulen ein breit gefächertes Angebot vorhalten, das mit der musikalischen Früherziehung beginnt und den Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten bietet, ihre musikalischen Fähigkeiten vor einem Publikum zu beweisen. So werden besonders gerne die Ensembles der Musikschulen zur musikalischen Gestaltung von Veranstaltungen eingeladen.

Die Lernbedingungen im neuen Kirnberger Saal sind jetzt optimal - das wurde von den Musikschülern gleich zur Eröffnung eindrucksvoll demonstriert.

Ihre Landrätin

Aus dem Inhalt:

**Unfalltypen-
auswertung** Seite 2

**Verleihung
Ehrenamts-card** Seite 2

**Neues
Rudolstädter
Heimatheft** Seite 3

Im Kirnberger Saal können Konzerte erklingen

Der moderne Anbau für das Jugendsinfonieorchester ist fertig - neuer Flügel eingespielt

Saalfeld (AB/pl). Landrätin Marion Philipp hat den neuen Kirnberger Saal an der Kreismusikschule Saalfeld am Freitag, dem 23. April, gemeinsam mit Musikschulleiter Fritz Bauer festlich eröffnet und an die Schüler und Lehrer der Musikschule übergeben.

Der Konzertsaal war in den vergangenen Monaten für rund 264 000 Euro komplett modernisiert und erweitert worden.

„Das ist die Krönung unserer jahrelangen Sanierung am Schloßchen Kitzerstein“, sagte die Landrätin beim Festakt vor gut 40 Ehrengästen. Als Vertreter des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur war aus Erfurt der zuständige Staatssekretär Prof. Dr. Thomas Deufel zur Einweihung gekommen.

Der Nachfolgebau für den Konzertanbau von 1975 sollte entsprechend seiner aktuellen und zukünftigen Funktion als moderner Baukörper mit klarer Zäsur zum Denkmal entstehen. Er bietet ausreichend Platz für das Jugendsinfonieorchester, eine Bühne sowie rund 60 Zuschauerplätze, die zur Einweihung kaum ausreichten.

Das Kultusministerium hat den Bau mit 50 000 Euro gefördert, 30 000 Euro steuerte die Stadt Saalfeld aus Städtebaufördermitteln bei. Weitere 50 000 Euro Zuschuss kamen von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Die Hauptteil mit 134 000 Euro stammt aus dem Kreishaushalt.

Die Eröffnung wurde musikalisch umrahmt von verschiedenen Ensembles der Kreismusikschule, die die neue Akustik des Saals

zum Erklingen brachten. Erstmals war dabei ein neuer Flügel zu Hören, der zum Großteil vom Kultusministerium finanziert wurde.

Seit 2000 hat der Landkreis gut 950 000 Euro in die Sanierung des Schloßchens Kitzerstein investiert, das meiste davon aus eigenen Mitteln.

Die Landrätin verglich den neu entstandenen Kirnberger Saal mit einer Sinfonie, „bei der ein ganzes Orchester von Beteiligten mitgewirkt hat“.

Entstanden sei eine gelungene Harmonie aus Form und Funktion. Die insgesamt zügig umgesetzte Planung geriet lediglich kurzzeitig ins Stocken, als die Handwerker nach dem Abriss des alten Saales auf einen Tiefbrunnen aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stießen.

Wir sind für Sie da:

**Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt**
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

**Ämterprechzeiten im
Landratsamt**

Di	9 – 12 Uhr
	13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr
	13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi	8 – 15 Uhr
Di + Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 13 Uhr



Anstieg der Unfälle – Weniger Tote

Auswertung der Verkehrsunfälle 2009 im Landkreis

Saalfeld (AB/mo). Im Landratsamt erfolgte jetzt die jährlich vorgeschriebene Verkehrsunfallauswertung für 2009 gemeinsam mit den zuständigen Polizeiinspektionen Saalfeld und Rudolstadt. Demnächst wird wieder eine Kommission jede Unfallhäufungsstelle analysieren, um diese mit geeigneten Maßnahmen zu entschärfen.

Während die Zahl der Verkehrsunfälle im Bereich der PI Saalfeld um 35 auf 1498 anstieg und in der PI Rudolstadt um 41 auf 1479, gab es bei den Unfällen mit getöteten Personen einen Rückgang - in Saalfeld von 6 auf 3 und in Rudolstadt von 7 auf 6. Bei den verletzten Verkehrsteil-

nehmern gab es in der Saalfelder PI einen Rückgang um 43 auf 274 Personen, bei der PI Rudolstadt einen Anstieg um 10 auf 267.

Unfallschwerpunkte liegen zu meist auf den Bundesstraßen - wie auf der B 88 zwischen Etzelbach und Uhlstädt an der Einmündung nach Weißen. Auf der B 85/88 in der Rudolstädter Anton-Sommer-Straße führt der Fahrstreifenwechsel häufig zu Kollisionen. Weiterere Schwerpunkte sind die B 85 zwischen Kaulsdorf und Fischersdorf, die B 90 zwischen Leutenberg und Hockeroda und die B 281 zwischen Arnsgeruth und Saalfeld in der ersten Doppelkurve.

Der Funke ist übergesprungen

Route 88 – Achse der Innovationen für die Wirtschaft

Rudolstadt/Jena/Ilmenau. Am Donnerstag, dem 22. April, trafen sich auf Einladung der Wirtschaftsförderagentur insgesamt 15 ausgewählte Unternehmen aus Jena, dem Ilmkreis und der Region Saalfeld-Rudolstadt im Saalfelder Unternehmen EPSa GmbH. Kern des Treffens war eine Präsentation der EPSa, ihrer Kompetenzen und Kooperationsangebo-

te. Der Funke ist bereits übergesprungen - Kooperationen zu weiteren Firmen in den Nachbarregionen bahnen sich an.

Die nächste Veranstaltung findet voraussichtlich im Juli in Jena statt. Künftige Veranstaltungen sind offen für weitere Teilnehmer, die sich gern an die WIFAG, Tel. 0 36 72/30 81 12, wenden können.

Kreissportjugend in Trier-Saarburg



Bad Blankenburg/Trier (AB/ik) Am letzten Aprilwochenende informierte sich der Vorstand der Kreissportjugend (KSJ) Saale/Schwarza e.V. im Partnerlandkreis Trier-Saarburg über die dortige Jugend- und Verbandsarbeit. Bestehende Kontakte wurden vertieft, Sportanlagen besichtigt und ein reger Erfahrungsaustausch erzielt. Zum internationale Sportjugendtag

am 18. Juni 2011 in Konz treten Kinder und Jugendliche aus der Region Trier-Saarburg, den Beneluxländern und den Partnerstädten sportlich gegeneinander an. Auch Vereine aus unserem Landkreis sind zur Teilnahme eingeladen - Interessierte nehmen am besten Kontakt mit Beate Breuer, Tel. 03 67 41/5 63 40, auf.

Foto: KSJ



Verleihung der Ehrenamts card

Bürger werden auf Schloss Schwarzburg für ihr großes ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Saalfeld/Schwarzburg (AB/mo). Zum dritten Mal hat der Landkreis am Donnerstag der vergangenen Woche die Thüringer Ehrenamts card verliehen. Auf dem Vorplatz des Kaisersaals von Schloss Schwarzburg überreichte Landrätin Marion Philipp bei strahlendem Sonnenschein die Karte an 32 Ehrenamtliche aus 17 Vereinen und Organisationen des Landkreises. Die Ehrenamts card gewährt Rabatte und andere Vergünstigungen bei rund 30 Einrichtungen und Geschäften im Landkreis, die als Partner die

Karte unterstützen. Seit diesem Jahr wird die Aktion auch von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt unterstützt, die den Card-Besitzern eine 2-jährige kostenfreie Schließfach-Nutzung anbietet. Die Thüringer Ehrenamts card wird durch den Landkreis vergeben und kann durch Vereine, Verbände, Organisationen oder Gemeinden für besonders Engagierte beantragt werden. Informationen und Antragsformulare sind beim Fachdienst Medien und Kultur erhältlich oder unter www.kreis-slf.de>Landratsamt>Ehrenamt.

Kreissparkasse sehr erfolgreich

Stolz auf das Vertrauen der Kunden

Saalfeld (AB/mo). Die Kreissparkasse bietet ihren Kunden eine ganzheitliche Betreuung und Beratung und habe ihren Platz als Marktführer und größtes selbstständiges Kreditinstitut im Landkreis behaupten können, stellte Vorstandsvorsitzender Alfred Weber in der vergangenen Woche bei der Bilanzpressekonferenz fest. „Auf das Vertrauen unserer Kunden sind wir stolz.“ In Zahlen bedeutet das z.B.

189 000 Konten, davon 2000 Neueröffnungen bei den Girokonten, Anstieg der Kundeneinlagen um 37,3 Mio. Euro auf 945,6 Mio. Euro.

Gerne gebe die Sparkasse aus den erwirtschafteten Mitteln wieder etwas an die Menschen im Landkreis zurück - 545 Projekte, Initiativen, Aktionen und Vereine wurden so 2009 mit 778 000 Euro gefördert - damit auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 19. Mai 2010.



Nachrichten aus dem Kreistag

Bundesverdienstkreuz für Horst Sterzik

_Erfurt (AB/mo). Kreistagsmitglied Horst Sterzik hatte am 9. März aus den Händen von Thüringens Kultusminister Christoph Matschie das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland entgegen genommen.

Horst Sterzik wurde damit vor allem für sein Engagement im musikalischen Leben der Gemeinde Unterwellenborn und bei der Nachwuchsarbeit gewürdigt. Der Vorsitzende des Kreistages, Bernd Zeuner, gratulierte in der Kreistagssitzung am 26. April.

Jürgen Rosenbaum tritt Nachfolge von Jens Sprenger an

_Saalfeld (AB/mo). Jürgen Rosenbaum aus Lichte hat jetzt im Kreistag die Nachfolge von Jens A. Sprenger aus Königsee angetreten, der im März sein Kreis-

tagsmandat niedergelegt hatte. 1. Beigeordneter Wilhelm Dietz verpflichtete ihn in der Kreistagssitzung am 26. April. Er gehört der Fraktion der BIDM an.

Am Freitag nach Himmelfahrt, 14. Mai, bleibt das Landratsamt geschlossen!

Bürgersprechstunde am 31. Mai

_Saalfeld (AB/mo). Landrätin Marion Philipp führt bereits am Montag, 31. Mai - nicht wie bereits bekannt gegeben am 1. Juni - im Haus I des Landratsamtes, Schloßstraße 24 in Saalfeld, die nächste Bürgersprechstunde

durch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, mit dem Büro der Landrätin unter 0 36 71/8 23-2 01 oder 8 23-2 02 einen konkreten Termin zu vereinbaren und den Sachverhalt kurz darzustellen.

Kai Kuhnert neuer Fachdienstleiter

ASD künftig an einem Standort - Außensprechstunden

_Saalfeld (AB/kk). Seit 1. Januar 2010 ist Kai Kuhnert, ehemaliger Kinderschutzbeauftragter des Landkreises, neuer Leiter des Fachdienstes Sozialpädagogische Hilfen (ASD). Die bisherige Leiterin Stefanie Döhler stellt sich als Leiterin der Stabsstelle im Fachbereich Jugend und Soziales neuen Herausforderungen. Mit dem neuen Leiter des ASD wurden erste Neuerungen eingeführt - wie die zentrale Zusam-

menlegung des Fachdienstes in Saalfeld am Rainweg 81, die im Juni abgeschlossen sein wird. Um den Anspruch der Bürgernähe weiterhin gerecht zu werden, wurden Außensprechstunden innerhalb des Landkreises eingerichtet, die auch die sozialraumorientierte Arbeit fördern sollen. Zusammen mit Netzwerkpartnern werden so vor Ort niedrigschwellige Hilfeangebote weiter ausgebaut.

Eine freie Reichsstadt Saalfeld?

Neues Rudolstädter Heimatheft jetzt im Handel

_Saalfeld (AB/mo). Ab sofort ist das neue Rudolstädter Heimatheft 05/06 in allen einschlägigen Buchhandlungen des Landkreises erhältlich. Es bietet wieder eine breite Palette an heimatgeschichtlichen Themen - mit Jagdgeschichte, Baugeschichte, Natur- und Umweltthemen, Technik und Naturwissenschaft.

Den Aufmacher bilden Dirk Hennigs Forschungen über die freie Reichs- und Hansestadt Saalfeld als politi-

sche Option zu Beginn des 14. Jahrhunderts.

Das Titelbild zeigt Fürstin Bernhardine Christine Sophie von Schwarzburg-Rudolstadt und illustriert den Beitrag „Das adelige Bernhardinenstift in Rudolstadt“. Das Heft ist zum Preis von 2,50 € im Handel erhältlich und kann auch im Abo über das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Tel. 0 36 71/8 23-2 17 bezogen werden.



Der Landkreis trägt mit der Sonderausstellung „Menschen - Bilder 1900 bis 2000“ im Landesmuseum Heidecksburg zum Thüringer Porzellanjahr bei. Im Bild (von links): Bildhauerin Barbara Flügel, Bildhauer Volkmar Kühn, Direktor Dr. Lutz Unbehaun, Landrätin Marion Philipp, Bildhauerin Kati Zorn und Bürgermeister Jörg Reichl. (Foto: pl)

Thüringer Porzellanjahr ist eröffnet

Sonderausstellung im Museum Heidecksburg

_Rudolstadt (AB/pl). Am 17. April hat Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht in der Ältesten Porzellanmanufaktur in Rudolstadt das Thüringer Porzellanjahr eröffnet. Anlass ist der 250. Jahrestag der Nacherfindung des Porzellans in Thüringen. Das Jubiläumsjahr wird landesweit mit zahlreichen Ausstellungen gewürdigt. Das Thüringer

Landesmuseum Heidecksburg beteiligt sich mit der Ausstellung „Menschen - Bilder 1900 bis 2000“. Zur Ausstellungseröffnung auf der Heidecksburg übergaben die Künstlerinnen Barbara Flügel und Kati Zorn die Porzellanfigur „Drachenweib“ an das Museum. Bildhauer Volkmar Kühn schenkte dem Museum drei Plastiken (im Bildhintergrund).

Gründung einer Selbsthilfegruppe

Für Mütter sexuell missbrauchter Kinder

_Saalfeld (AB/gha). Im Raum Rudolstadt möchte eine Bürgerin eine Selbsthilfegruppe für Mütter missbrauchter Kinder gründen. Frauen in der gleichen Situation, die sich einer solchen Selbsthilfegruppe anschließen möchten, können sich im Gesundheitsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Carmen Schmiedgen, 0 36 72/8 23-9 76 oder Annemarie Pelz, 0 36 71/8 23 6 71 melden. Wenn Kinder sexuell missbraucht werden, sind immer auch die Mütter mit betroffen. Nicht selten ge-

raten Frauen in eine schwere Krise, wenn der Missbrauch offen gelegt wird. Ihr Vertrauen wurde hintergangen, denn meistens kommen die Täter aus dem nahen sozialen Umfeld des Kindes. Sie brauchen ebenso Hilfe wie die betroffenen Kinder selber. Das Bedürfnis nach Austausch und Unterstützung ist groß. In der Selbsthilfegruppe sind vertrauliche Gespräche, Beistand und Entlastung möglich. Durch die gleiche Betroffenheit verstehen die Gruppenmitglieder einander und werden verstanden.

Zeitzeugen kommen zu Wort

Buchvorstellung über die Wendezeit am Freitag, 7. Mai, um 19 Uhr, in der Porzellanalerie Schloss Heidecksburg

_Rudolstadt (AB/pl). Am Freitag, 7. Mai, stellt Wolfgang Schuller um 19 Uhr in der Porzellanalerie auf Schloss Heidecksburg sein Buch „Die deutsche Revolution 1989“ vor. Zu dieser Veranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen. Wolfgang Schuller, einer der renommiertesten westdeutschen Kenner der DDR, zeichnet das große Panorama dieser einzigarti-

gen Epoche, auch in Rudolstadt. Auf der Grundlage jahrelanger Recherchen und zahlreicher Interviews mit den Protagonisten von damals, die den Autor auch in die Residenzstadt führten - zu Traugott Schmitt, Hartmut Franz und Axel Vornam - entsteht so das Bild einer Bewegung, die deutlich vielschichtiger war als bislang angenommen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. S0012/2010-1131-01

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg- gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30 in 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende **110 kV-Hochspannungsfreileitung Saalfeld - Thür. Faser Schwarza (TFS)** mit einer Schutzstreifenbreite zwischen **28,6 m** an den Masten und max. **55,2 m** zwischen den Masten gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen **Saalfeld,**

Flurstücke **1578/9, 1591/2, 1592/2, 1593/2, 1597/2, 1599/2, 1600/3, 1603/1, 1604/1, 1605/2, 1606/3, 1613/7, 1613/8, 1615, 1616/3, 1631/10, 1725/3, 1728/2, 1851, 1861, 1862, 1863/3, 1905/16, 1910/5, 1912/3, 1912/5, 1913/6, 1914, 1919/2, 1921/2, 1922, 1923, 1924/5, 1930/2, 1931/2, 1933, 1952/6, 2088, 2091/6, 2093/5, 2098/3, 2098/8, 2098/10, 2098/28, 2098/30, 2098/31, 2098/32, 2098/33, 2098/35, 2098/36, 2098/37, 2098/38, 2099/1, 2100/1, 2101/2, 2212/25, 2212/28, 2212/36, 2213/6, 2213/7, 2218/13, 2218/15, 2238/4, 2245/2, 2246/2, 2247/2, 2248/2, 2249/3, 2250/2, 2252/8, 2258, 2259/4, 2263/5, 2264/3, 2266/5, 2625, 2626/3, 2628/4, 2631/2, 2631/3, 2631/5, 2632/4, 2641/2, 2800/6, 2801/5, 2802/5, 2803/5, 2804/5, 2805/2, 2807/8, 2808/6, 2808/8, 2815/3, 2816/6, 2823/2, 2824/2, 2826/2, 2870/40, 5646/2, 5666, 5668/3, 5670/2, 5672/2, 5672/4, 5672/5, 5680, 5717/5, 5728, 5730/3, 5733/2, 5734/2, 5742/2, 5743/4, 5743/5, 5746/2, 5749, 5750, 5751/2,**

Remschütz,

Flurstücke **77/64, 77/66, 201/2, 201/3, 216/4, 217/21, 217/30, 217/33, 217/34, 217/35, 221/1, 224/5, 224/6, 227/4, 228/5, 230/2, 231, 236/2, 238, 242/2, 248/7, 253/2, 254, 260, 261, 262, 263, 264, 265/1, 268/2, 270/4, 325/4, 330/3, 331, 333, 334, 335/2, 337, 345/2, 346/2, 427/4, 427/6, 427/7, 441/4, 448/2, 449/2, 450/4, 452/3, 453/4, 455/4, 457/3, 468/1, 477/4, 477/5, 601/1, 610/4, 610/7, 610/9, 610/10, 610/12, 610/14, 610/16, 610/18, 612/2, 614/4, 627/3, 627/6, 628/9, 629/4, 629/7, 631/4, 632/3, 633/4, 634/2, 635/3, 639/8, 659/2, 660, 661, 662, 665/2, 668/1, 670/4, 670/5, 671/3, 673/1, 675/2, 676/3, 678/4, 678/5, 684/6, 684/7, 716/1,**

Unterpreilipp,

Flurstücke **108, 207, 526, 708** und

Schwarza,

Flur **8, Flurstück 967/1**

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 4, Telefon 03675 884-401), dienstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr, donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom

3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sonneberg, den 12.04.2010

Freistaat Thüringen

Landesamt für Bau und Verkehr

Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen

Außenstelle Sonneberg

Im Auftrag

gez. Lampe

Außenstellenleiterin

Öffentliche Ausschreibung

nach § 17 Nr. 1 VOB/A – Nr. 03/2010-TB

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beabsichtigt die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der K 177 im Bereich der Ortsdurchfahrt Dittrichshütte, 2. Bauabschnitt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

a) Name und Anschrift der Vergabestelle:

Für die Bauteile 00 - 01

Landkreis Saalfeld- Rudolstadt

c/o Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt

Schloßstraße 24

07318 Saalfeld

Tel.: 0 36 71/8 23-4 65, Herr Heinecke

E-Mail: tiefbau-strassenverkehr@Kreis-slf.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Ausführung von Bauleistungen

d) Ausführungsort:

Dittrichshütte

Grundhafter Ausbau der OD Dittrichshütte

im Zuge der K 177, 2. BA

e) Leistungsart/-umfang:

BT 00: Allgemeine Leistungen für Einrichtung, Hilfsleistung

Verkehrssicherung und Umleitung

BT 01: Straßenbau, 2. BA (AG LRA)

- 1520 cbm Erdabtrag
- 110 m Sickerstrang DN 100/ 150
- 9 St. Einläufe
- 1020 cbm Frostschutzschicht
- ca. 1600 qm bit. TS + AB
- 245 m Betonborde
- 32 m Granitpflastermulde

f) Losweise Vergabe: nein

g) Angaben über den Zweck:

grundhafter Ausbau der K 177, 2. BA

h) Ausführungsfristen:

Baubeginn: 19.07.2010

Bauende: 17.09.2010

i) Versand der Verdingungsunterlagen ab 26.04.2010 für die Bauteile 0 - 1 bei:

Wöckel & Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Mühlenweg 16a

07343 Wurzbach

(Tel. 03 66 52/22 43 6, Fax 03 66 52/25 87 2)

Lesen Sie hierzu bitte weiter auf der nächsten Seite



Fortsetzung von Seite 4

- j) Kosten der Verdingungsunterlagen:
Für die Bauteile 0 - 1:
Höhe: 46,- EUR (incl. Datenträger).
Erstattung: nein
Empfänger: Wöckel & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH,
Mühlenweg 16a, 07343 Wurzbach
Bank: Kreissparkasse Saale-Orla
BLZ: 830 505 05
Konto - Nr.: 51829
Verwendungszweck: K177, OD Dittrichshütte, 2. BA
Kopie der Einzahlung ist der Anforderung beizulegen.
Verrechnungsscheck oder Barzahlung werden nicht berücksichtigt.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
20. Mai 2010, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt
Haus I, Fachdienst Tiefbau und Verkehr (Zimmer 425)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
mit Kennzeichnung:
Bitte nicht öffnen!
**„Grundhafter Ausbau der OD Dittrichshütte
im Zuge der K177, 2. BA“**
- m) Abfassung in Deutsch
- n) Es sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- o) Submissionstermin:
20. Mai 2010, 14.00 Uhr
Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt
Zimmer 415
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
- p) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;
Gewährleistung in Höhe von 3 % der festgestellten Schlusssumme.
- q) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und
ZVB/E - StB.
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft
mit bevollmächtigtem Vertreter.
- s) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 8 Nr. 3 VOB/A zu
machen.
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitserklärungen Krankenkasse, Finanzamt
- Bieter, die nicht ihren Sitz in der BR Deutschland haben,
haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen
Versicherungsträgers vorzulegen.
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- t) Bindefrist:
07. Juli 2010
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Wöckel & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Mühlenweg 16a
07343 Wurzbach
(Tel. 03 66 52/22 43 6, Fax 03 66 52/25 87 2)
- v) Vergabepflichtstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Ref. 250 Vergabekammer/ Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
Tel. 03 61/3 77 - 72 76
Fax: 03 61/3 77 - 3 71 90

Öffentliche Ausschreibung

nach § 17 Nr. 1 VOB/A – Nr. 04/2010-TB

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beabsichtigt gemeinsam mit der Wasser- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Thür. Holzland mbH die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der K13 in der Ortslage Engerda der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel von km 0+300 bis km 0+665 auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstr. 24
07318 Saalfeld
Tel: 0 36 71/8 23-4 65, Herr Heinecke
Fax: 0 36 71/8 23-4 70
E-Mail: tiefbau-strassenverkehr@kreis-slf.de

Wasser- u. Abwasserentsorgungsgesell. Thür. Holzland mbH
Rodaer Str. 47
07629 Hermsdorf
Tel.: 03 66 01/5 78-0
Fax: 03 66 01/5 78-99
E-Mail: post@wah-gmbh.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Ausführung von Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
**Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Engerda
Grundhafter Ausbau der K13 in der Ortslage Engerda,
km 0+300 bis km 0+665**

- e) Leistungsart/-umfang:

**BT 0: Gemeinsame Leistungen für Einrichtung,
Hilfsleistungen Verkehrssicherung und
Umleitung**

BT 1: Straßenbau und Ufersicherung (AG LRA)

- ca. 2.300 qm Asphalt fräsen
- 7 St Straßenabläufe
- 12 m Durchlass DN 600 Stahlbetonrohr
- ca. 500 cbm Schichten ohne Bindemittel aufnehmen u. entfernen
- ca. 3.000 qm Geotextil
- ca. 300 cbm Frostschuttschicht
- ca. 160 qm Betonpflaster
- ca. 550 m Betonborde unterschiedl. Art
- ca. 1.950 qm AC 32 TN
- ca. 2.200 qm AC 11 DN
- ca. 925 m Bitum. Fugen
- ca. 50 cbm Bewehrte Erde
- ca. 73 m Stahlbetonwinkel einschl. Baugrubenaushub

- ca. 35 t Steinschüttung
- ca. 120 m Stahlgeländer Gel 3

BT 2: Ersatzneubau Trinkwasserleitung (AG WAH)

- ca. 420 m TWL PE 110x10 liefern und im HDD-Bohrspülverfahren verlegen
- 18 St TW-Hausanschlüsse erneuern bzw. umbinden
- PE 40 in offener oder geschlossener Bauweise einschließlich Austausch diverser Wasserzähler

BT 3: Teilortskanäle (AG WAH)

- ca. 225 cbm Leitungsgrabenaushub einschl. Entsorgung von belastetem Bodenaushub
- ca. 160 m Altkanalrückbau
- ca. 190 m Rohrleitung PP DN 200
- ca. 85 m Rohrleitung PP DN 300
- 5 St Kunststoffschächte DN 600



Fortsetzung von Seite 5

- ca. 200 cbm Frostsicheres Material für Rohrleitungszone 0/22
- f) Losweise Vergabe: nein
- g) Angaben über den Zweck:
grundhafter Ausbau der K13 in der Ortslage Engerda km 0+300 bis km 0+665, Erneuerung TW-Leitung mit Hausanschlüssen, Teilortskanäle
- h) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 12.07.2010
Bauende: 24.09.2010
- i) Versand der Verdingungsunterlagen: ab 27.04.2010 für die Bauteile 0-3 bei
Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH
Tatzendpromenade 2, 07745 Jena
Tel. 0 36 41/61 68 40, Fax. 0 36 41/61 68 39
- j) Kosten der Verdingungsunterlagen für die Bauteile 0-3:
Höhe: 58 EUR (inkl. Datenträger D.83) bei Selbstabholung
65 EUR (inkl. Datenträger D.83) bei Postversand
Erstattung: nein
Empfänger:
Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH
Bank: HypoVereinsbank Jena
BLZ: 83020087
Konto-Nr.: 4151607
Verwendungszweck: K13, Ortslage Engerda
Kopie der Einzahlung ist der Anforderung beizulegen.
Verrechnungsscheck oder Barzahlung werden nicht berücksichtigt.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
19. Mai 2010, 14:00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Haus I, Fachdienst Tiefbau und Verkehr (Zimmer 425)
Schloßstr. 24
07318 Saalfeld
mit Kennzeichnung:
Bitte nicht öffnen!
**„Grundhafter Ausbau der K13
in der Ortslage Engerda km 0+300 bis km 0+665“**
- m) Abfassung in Deutsch
- n) Es sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- o) Submissionstermin:
19. Mai 2010, 14:00 Uhr
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus I, Zimmer 415
Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
Gewährleistung in Höhe von 3% der festgestellten Schlusssumme
- q) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZBV/ E-StB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 8 Nr. 3 VOB/A zu machen.
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitserklärungen Krankenkasse, Finanzamt
- Bieter, die nicht ihren Sitz in der BR Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- DVGW-Zertifikat, W 3
- t) Bindefrist: 07.07.2010
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen. Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH
Tatzendpromenade 2, 07745 Jena
Tel. 0 36 41/61 68 40, Fax: 0 36 41/61 68 39
- v) Vergabepflichtstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt (AG LRA)
Ref. 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel. 03 61/3 77-72 76, Fax: 03 61/3 77-3 71 90
- Landratsamt Saale-Holzland-Kreis (AG WAH)
Kommunalaufsicht
Im Schloß
07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91/700

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

In der Region ist was los!

6. Mai, 18.30, Rudolstadt,
Cafe Schlosblick
Woche der Sonne: Solartreff mit
Information und Beratung

8. Mai, 10 - 17 Uhr, Schloßkulm,
Naturfarben Grünwald, Ortstr. 5
Woche der Sonne: Tag der Offe-
nen Tür mit Besichtigung Photo-
voltaikanlage und Kurzvorträgen.
Bund der Energieverbraucher,
OG Rudolstadt, Tel. 0 36 72/
41 04 89

8. Mai, Bad Blankenburg,
Kirchplatz 1, ab 10 Uhr
Eröffnung des Weltladens,
www.mein-weltladen.de

8. Mai, Von Weimar nach Groß-
kochberg
15. Wandertag auf Goethes Spuren
Anmeldung und Info: LRA Saal-
feld-Rudolstadt, Tel. 0 36 71/
8 23-4 53

8. Mai, 3-Feld-Halle, Grüne Mitte,
Saalfeld
Sportaktivtag 50plus mit Vorträ-
gen:
11 Uhr: Diagnose Diabetes - stren-
ge Diät oder gesunde Ernährung?
13 Uhr: Moderne Diabetesversor-
gung im Einlagen- und Schuhbe-
reich
Anmeldung Gesundheitsamt
0 36 71/8 23-6 70

9. Mai, 10 - 18 Uhr,
Schaubergwerk Morassina,
3. Gesundheitstag im Schwefel-
loch, Führungen 12, 14, 16 Uhr
www.morassina.de

9. Mai, 9 - 15 Uhr,
Stadthaus Deutscher Krug
19. Frühjahrsmünzbörse

9. Mai, Sternwanderung auf dem
Amts- und Apothekenweg zum
Käsemarkt
Startpunkte: Königsee Markt,
13.15 Uhr oder Sitzendorf, Haus
Semmelpeter, 13 Uhr, Wander-
gruppen aus Königsee, Sitzen-
dorf, Aschau, Allendorf, Oberhain
und Unterhain treffen sich um
14.30 Uhr beim Käsemarkt

13. Mai, Paulinzella, 10 Uhr
Traditioneller Heiratsmarkt
www.gemeinderottenbach.de

15. Mai, 9.30 Uhr,
Gahma, Parkplatz am Kulturhaus
Naturparkverwaltung zum Jahr
der Biodiversität: Geführte Wan-
derung nach Burglemnitz
Infos: Gemeinde Remptendorf,
03 66 40/4 49 21

19. Mai, 19.30 Uhr
Steakhaus Oberweißbach
Buchlesung mit Ulrich Grober:
„Die Entdeckung der Nachhaltig-
keit“
www.nachhaltigkeitsbeirat.thueringen.de

13. Juni, ab 13 Uhr, Aue am Berg
11. Hoffest mit der Frauenband
„Die Bayerische 7“

Über fast alle Veranstal-
tungen finden Sie weitere
Infos unter www.kreis-slf.de